

**Methodenmaterial zur Prävention von Glücksspielsucht – Thüringen und bundesweit
(Stand November 2021)**



ZOCKEN, WETTEN, DADDELN?

Wie man mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen ins Gespräch über Glücksspiele und ihre Risiken kommt

„ZOCKEN, WETTEN, DADDELN?“

Wie man mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen ins Gespräch über Glücksspiele und ihre Risiken kommt“

Die Broschüre entstand im Rahmen des Länderkooperationskreises der beteiligten Bundesländer Bayern, Brandenburg, Hessen, Niedersachsen und Thüringen und stellt die erste Information für die Arbeit zur Prävention von Glücksspielsucht dar. Sie eignet sich insbesondere für die Verwendung in Schulen und in der Jugendarbeit. Neben interessanten Hintergrundinformationen, Erfahrungsberichten und Ansprechpartnern finden sich auch erste praktische Hinweise für die Umsetzung konkreter Maßnahmen mit Bezug auf die Lebenswelt Jugendlicher. Sie informiert über die rechtliche Situation, verschiedene Glücksspielarten, die Entstehung und die Auswirkungen einer Sucht und bietet einen Selbsttest zur Einschätzung des eigenen Spielverhaltens an. Nach dem Inkrafttreten des Ersten Glücksspieländerungsstaatsvertrages wurde die Broschüre 2021 überarbeitet, aktualisiert und neu aufgelegt. Die Broschüre ist unter dem Link auch online verfügbar: https://gluecksspielsucht-thueringen.de/wp-content/uploads/2021/09/2021_Spielsucht_Broschuere_web_1009.pdf

Broschüre: DIN A 5

Hrsg.: Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V.,
Thüringer Fachstelle GlücksSpielSucht,
Hessische Landesstelle für Suchtfragen e.V.,
Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen e.V.,
Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern

Die Broschüre kann kostenfrei über die Thüringer Fachstelle GlücksSpielSucht abgefordert werden.

www.gluecksspielsucht.info, gluecksspielsucht@fdr-online.info



Videoclip zum Thema Glücksspielsucht

„Harter Schnitt“ ist ein Kurzfilm, der von der Thüringer Fachstelle Glücksspielsucht (fdr+ e.V.) konzipiert und gemeinsam mit dem Landesfilmdienst Thüringen e.V. umgesetzt wurde. „Harter Schnitt“ greift mögliche Folgen von problematischem Spielverhalten auf, ohne belehrend zu wirken. Im Fokus liegen der Bereich des Online-Glücksspiels und die Nutzung von internetfähigen Endgeräten, wie zum Beispiel Smartphones und Tablets.

Der 5-minütige Film kann von pädagogischen Fachkräften zur thematischen Einstimmung und als Diskussionsgrundlage in Projekten und Präventionsveranstaltungen rund um das Thema Glücksspielsucht eingesetzt werden. Als Adressaten des Videoclips gelten insbesondere Jugendliche und junge Erwachsene.

Kurzfilm

Hrsg.: Thüringer Fachstelle GlücksSpielSucht

	<p>Preis: kostenlos auf dem Videoportal Vimeo (http://www.vimeo.com) und auf der Internetpräsenz der Thüringer Fachstelle GlücksSpielSucht (https://gluecksspielsucht-thueringen.de/massnahmen/medien/) zur Verfügung. Format: MP4-Video Dateigröße: 170 MB</p>
	<p>Interaktiven Ausstellung „Spielglück—Glücksspiel“</p> <p>„Spielglück-Glücksspiel“ ist eine interaktive Ausstellung zum Thema Gewinnen und Verlieren, die in der schulischen und außerschulischen Präventionsarbeit angewendet werden kann, z. B. auch in Ausbildungsbetrieben oder Einrichtungen der offenen Jugendarbeit. Das Projektangebot richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahren und junge Erwachsene. Es zielt zum einen darauf ab, über Glücksspiele und problematisches Glücksspielverhalten zu informieren. Zum anderen bietet es die Grundlage dafür, für Risiken und Konsequenzen des Glücksspiels zu sensibilisieren, Wertevorstellungen rund um die Thematik „Geld und Glück“ zu diskutieren und eigenes Spielverhalten zu reflektieren (6 Stationen). Unterstützend gibt es in einem Begleitheft Anregungen zur Verwendung der Ausstellung sowie Hintergrundinformationen zum Thema „Glücksspielen“.</p> <p>Interaktive Ausstellung mit 6 Stationen</p> <p>Preis: Ausleihe kostenlos</p> <p>Hrsg. und Ansprechpartner: Suchthilfe in Thüringen GmbH, Präventionszentrum</p> <p>http://www.bueroimpuls.de/index.php?id=128</p>
	<p>Podcast zum Thema Glücksspiel-Streams und deren Risiken</p> <p>Die Thüringer Fachstelle GlücksSpielSucht veröffentlichte einen Podcast, der sich mit Glücksspiel-Streams beschäftigt und dazu aufklärt.</p> <p>In der circa 22-minütigen Sendung werden Fragen beantwortet, wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kann man durch das Schauen von Glücksspiel-Streams spielsüchtig werden? ▪ Kann man mit Slot-Games reich werden? ▪ Gewinnen Streamer:innen häufiger als normale User:innen? ▪ Wie kommt es, dass Knossi, Montanablack & Co mit ihren Streams eine Straftat begangen haben und damit davonkommen konnten? <p>Kompetent und anschaulich werden Fakten und Einschätzungen vermittelt, auf die Gefahren einer Glücksspielsucht durch diese Formate hingewiesen und Kontakte zu Hilfeangeboten benannt.</p> <p>Podcast</p> <p>Hrsg.: Thüringer Fachstelle GlücksSpielSucht</p> <p>Preis: kostenlos auf https://rfeyt8.podcaster.de/ oder überall, wo es Podcasts gibt.</p>



Methode zur Prävention Glücksspielsucht „Komm, spiel mit mir“

Hierbei handelt es sich um eine Kombination aus aktivem Spielen von beliebten Gesellschaftsspielen mit hohem Glücksanteil und der Arbeit mit zwei Kartensets (à 30 Karten). Anhand eines relativ beliebigen Gesellschaftsspiels werden in spielerischer Auseinandersetzung und dem damit verbundenen eigenen Erleben von emotionaler Beteiligung, Fehlinterpretationen und Kontrollfähigkeit die Teilnehmer zur Selbstreflexion angeregt. Das Zufallsprinzip und der (theoretische) Geldeinsatz stehen hierbei im Mittelpunkt der interaktiven Erfahrung und der anschließenden Diskussion.

Die Methode kann in der Präventionsarbeit zur Vermittlung eines persönlichen Bezuges zum Thema Glücksspiel eingesetzt werden. Vorrangig Jugendliche ab 14 Jahren erfahren innerhalb von ca. zwei Stunden eine Sensibilisierung hinsichtlich relevanter

Zwei Kartensets sowie ein Begleitheft, zusätzlich Gesellschaftsspiel mit hohem Glücksanteil (z.B. „Camel up“ von Steffen Bogen, verlegt bei Eggertspiele).

Hrsg.: Thüringer Fachstelle GlücksSpielSucht

Preis (ohne Gesellschaftsspiel): 25,- Euro (http://gluecksspiel-sucht.info/cms/front_content.php?idcat=108).



„Sportexperte = Wettexperte?“

Onlinevideo zum Thema Sportwetten

Das Video vermittelt in 95 Sekunden die Anreize und zugleich Risiken von Sportwetten. In einfacher Sprache fördert es mit animierten Bildern die Sensibilität und Aufmerksamkeit für das Thema Sportwetten und zeigt auf die oft vorhandene Kompetenzüberschätzung der Wetter sowie die damit verbundenen Risiken. Zusätzlich gibt es Hinweise auf Informationsmöglichkeiten und Unterstützungsangebote.

Das Erklärvideo ist auf der Videoplattform YouTube und verschiedenen Webseiten veröffentlicht:



<https://www.youtube.com/watch?v=sk9IJphSAkI>

Außerdem gibt es noch je eine Videoverision in türkischer und in arabischer Sprache.

Hrsg.: Thüringer Fachstelle Glücksspielsucht (*fdr* e.V.*), Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht Niedersachsen (*NLS*) und Landeskoordinierungsstelle Hessen (*HLS e.V.*)

Preis: kostenfrei

	<p>Präventionsveranstaltung</p> <p>„Nachspielzeit – Eine Sportwetten-Trainingseinheit“</p> <p>Das Ziel ist, erwachsene Mitglieder von Thüringer Sportvereinen (Schwerpunkt Fußball) mittels der Präventionsveranstaltung „Nachspielzeit – Eine Sportwetten-Trainingseinheit“ im Gruppen-setting, über ökonomische, rechtliche, stochastische und gesundheitliche Hintergründe aufzuklären sowie mögliche Fehlschlüsse und Risiken in deren Bewusstsein zu rücken. Die Teilnehmer können über eine sachliche Informationsvermittlung und Infragestellung etablierter Annahmen, die eigenen Positionen zum Thema Sportwetten überprüfen und gegebenenfalls neu einordnen. Damit wird nicht nur ein gesundheitsförderndes, zielgruppenspezifisches Präventionsangebot in Thüringen installiert, sondern auch Raum für kritische Reflexionen im Austausch mit Vertretern des Sports über deren Haltung und Umgang mit Sportwettangeboten und -anbietern eröffnet.</p> <p>Handbuch Din A4 und Präsentation (Flipchartblock bzw. digitalisiert)</p> <p>Hrsg.: Thüringer Fachstelle GlücksspielSucht (fdr* e.V.) in Kooperation mit Präventionszentrum (Sit GmbH)</p> <p>Preis: auf Anfrage Email: kretschmer@fdr-online.info gluecksspielsucht-thueringen.de</p> <p>Tel.: 0361 3461746</p>
	<p>Methodensammlung: Jugendliche und Glücksspiel</p> <p>Die Methodensammlung ermöglicht es pädagogischen Fachkräften, in Schulklassen und Jugendgruppen im Alter ab 14 Jahren mit einfachen Mitteln die Gefahren von (Online) Glücksspiel zu thematisieren. Neben interaktiven Methoden umfasst die Methodensammlung das notwendige Hintergrundwissen – auch zur rechtlichen Lage – sowie konkrete Tipps. Broschüre DIN A4, Hrsg.: Fachstelle für Suchtprävention Berlin Preis: 1,00 EUR zzgl. Versandkosten</p> <p>http://www.berlin-suchtpraevention.de/public/shop/~csc/product_info-a102.html?info=p71 .html</p>

****Bitte berücksichtigen Sie, dass die einzelnen Ländergesetze zum Glücksspiel zum Teil auch unterschiedliche gesetzliche Regelungen beinhalten. Gesetzlich verbindlich ist immer das entsprechende Ausführungsgesetz des konkreten Bundeslandes, wo die Person ihren Wohnsitz hat.*



Ihr Einsatz bitte! Prävention von Glücksspielsucht

Um Jugendliche mit dieser neuen Gefährdung nicht alleine zu lassen, wendet sich die Broschüre „Ihr Einsatz bitte!“ an pädagogische Fachkräfte aus Schule, Jugendarbeit und Jugendhilfe. Folgende inhaltliche Schwerpunkte befähigen diese, das Glücksspiel mit Jugendlichen zu thematisieren, diese für die damit verbundene Suchtgefahr zu sensibilisieren und sie in ihren Kompetenzen zu stärken.

Hrsg.: Aktion Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Bayern e.V., 80 Seiten, Format: DIN A4

4,50 EUR exkl. Versandkosten, www.materialdienst.ajbayern.de

kostenloser Download:

<http://www.bayern.jugendschutz.de/ajbayern/Aktuelles1.aspx?ID=5934>



Prävention der Glücksspielsucht

Die Unterrichtsmaterialien des Beratungs- und Behandlungszentrums für Suchterkrankungen der eva basieren auf Präventionskonzepten aus Kanada und der Schweiz; sie wurden von Toto-Lotto mitfinanziert. Sie sind im Unterricht leicht einsetzbar, weil sie in drei Themenbausteine untergliedert sind. Diese bauen aufeinander auf, können aber auch einzeln verwendet werden. Neben den inhaltlichen Informationen gibt es darin etliche praktische "Übungen.

Baustein 1: Glück und Gefühle. Dieser Teil kann auch schon in jüngeren Klassenstufen (7./ 8. Klasse) gut eingesetzt werden.

Baustein 2: Glück und Spiel - Glücksspiel. Hier lernen die Schülerinnen und Schüler, die einzelnen Spielarten zu unterscheiden: Was sind Geschicklichkeitsspiele, was macht Glücksspiele aus.

Baustein 3: Glücksspiel und Glücksspielsucht. Hier werden unter anderem die Übergänge von normalem zu süchtigem Glücksspielverhalten erklärt. In diesem Teil gibt es Fallbeispiele, an denen die einzelnen Merkmale von Sucht erarbeitet werden können. Auch ein Selbsttest ist enthalten.

Hrsg.: Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.

Kostenfreier Download:

<http://www.eva-stuttgart.de/unterricht-gluecksspiel.html>



„Spiel ums Glück?“- Ein interaktives Spiel zur Prävention von Glücksspielsucht

Dieses ist eine neue Methode zur Prävention von problematischem und pathologischem Glücksspiel für Jugendliche und junge Erwachsene ab 13 Jahren. Sie eignet sich gut sowohl für den Einsatz in Schule, Jugendhilfe und (auch offener) Jugendarbeit. Bis zu 10 Personen können in einer Gruppe spielen. Bei größeren Gruppen (z.B. Schulklassen) können Sie mehrere Gruppen gleichzeitig spielen lassen. Hierzu werden der Gruppenanzahl entsprechend viele Spiele.

Herausgeber: Aktion Jugendschutz Landesarbeitsstelle Bayern e.V.: München 2010, Karton mit 80 Karten, 20 Würfeln, 150 Chips, Kurzspielanleitung und Begleitheft, 18,50 Euro zzgl. Versandkosten

Artikelnummer 14621

<http://bayern.jugendschutz.de/ajbayern/Aktuelles1.aspx?ID=5099>



„Wenn-Ich-Karten“ zum Thema Glücksspielsucht

Diese interaktive Methode für Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren ist gut für den Einsatz in Schule, Jugendhilfe und Jugendarbeit geeignet. Im Gruppenkontext setzen sich 5 bis 30 Teilnehmer/innen spielerisch mit Themen wie Geld, Risiko, Spielen, Gruppendruck, bis hin zum problematischen und pathologischen Glücksspiel auseinander und reflektieren ihre Meinung und Haltungen. Eine pädagogische Fachkraft übernimmt die Moderation. In der Spielanleitung werden einerseits pädagogische Ansätze und Perspektiven vermittelt. Andererseits werden in kompakter, verständlicher Form wichtige Hintergründe und Zusammenhänge zur Glücksspielsucht dargestellt. Dadurch ist die Methode für pädagogische Fachkräfte ohne weitere Vorkenntnisse und einfach durchführbar.

Adressen, Links und empfohlene Materialien ermöglichen der Spielleitung eine weiterführende Auseinandersetzung mit dem Thema.

Karton mit 60 Karten und Anleitung

Hersteller: Aktion Jugendschutz Bayern e.V.

8,50 EUR zzgl. Versandkosten

Artikelnummer 14631

http://materialdienst.aj-bayern.de/product_info.php?products_id=568



Hans im Glück: Eine Unterrichtseinheit zur Prävention von Glücksspielsucht

Diese interaktive Methode unterstützt Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte aus Jugendarbeit, Jugendhilfe, Suchthilfe und Gesundheitsförderung dabei, Schüler und Schülerinnen im Klassenverband für das Suchtpotential von Glücksspielen zu sensibilisieren.

Durch ihre eigenen Träume und Wünsche für die Zukunft lernen die Schüler und Schülerinnen Hans und Lisa kennen. Sie erfahren von deren Geschichte: eine Liebesgeschichte und ein Drama, denn Hans verstrickt sich mehr und mehr in der Welt des Glücksspiels. Die Schüler und Schülerinnen beziehen Stellung, diskutieren und beeinflussen den Verlauf der Geschichte.

Hrsg.: Aktion Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Bayern e.V., kostenfreier Download:

<http://www.bayern.jugendschutz.de/ajbayern/Aktuelles1.aspx?ID=6740>



Spielfieber – Der Countdown läuft...

Innovatives Browsergame für Jugendliche und für die Arbeit mit Jugendlichen zur Prävention von Glücksspielsucht. Spielen macht Spaß. Das Spiel Spielfieber dient der Prävention von Glücksspielsucht. Es ist für Jugendliche und für die Arbeit mit Jugendlichen konzipiert. Spielen und spielen lassen... und dabei spielerisch lernen.

Spielen macht Spaß. Allerdings bergen Glücksspiele neben dem Risiko Geld zu verlieren auch ein erhebliches Suchtpotential.

Hrsg.: Aktion Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Bayern e.V., Kostenfreier Download:



<http://www.spielfieber.net/spielen/>



SurfGuide – Hintergründe und Methoden zum Umgang mit exzessiver Mediennutzung

Dieses Material hat v.a. das Thema Mediennutzung zum Inhalt, darin findet sich aber auch ein Bereich, der sich mit Online-Glücksspiel beschäftigt. Die Module des Leitfadens beinhalten je einen ausführlichen Theorieteil und viele praktische Methoden zu folgenden Schwerpunkten:

- Das Gespräch über digitale Medien
- Für jeden etwas: digitale Spielewelten
- Alles neu macht das Netz?! Social Media und Web
- Jugendliche/ Kinder/ Eltern im Blick
- Übers Spielen reden: Gesprächsführung mit gefährdeten Jugendlichen
- **Casino im Internet: Jugendliche und Glücksspiel im Netz**
- Was ist geregelt? Jugendmedienschutz
- Wissenswertes für Fortbildungsleiter: Einführung in Arbeitsfelder

	<p>Auf der beiliegenden CD finden sich Kopiervorlagen, Arbeitsblätter und Folien für Veranstaltungen zu den unterschiedlichen Schwerpunkten des Leitfadens.</p> <p>Hrsg.: Aktion Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Bayern e.V., Zu bestellen unter www.materialdienst.aj-bayern.de Bestellnummer: 23121, € 14,50, inkl. CD, zzgl. Versand</p>
	<p>Glück im Spiel? Behalt das Glück in deiner Hand!</p> <p>Frühzeitig der Glücksspielsucht vorbeugen - unter diesem Motto wurde der Ordner zur Glücksspielsuchtprävention BAGS entwickelt. BAGS steht für BAusteine zur Glücks-spielSuchtprävention und richtet sich an pädagogisch Verantwortliche für Jugendliche und junge Erwachsene in Schule und Freizeit. Eine reichhaltige Methodensammlung bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten und wird ergänzt praktische Hinweise zur Durchführung von Präventionsveranstaltungen. Ergänzt wird dieses durch Hintergrundwissen zu den Anreizen und Faszinationen von Glücksspielen, deren Risiken und Gefahrenpotentiale sowie die Rechtslage in Deutschland.</p> <p>Ringordner DIN A4, 156 Seiten, 27,- € inkl. Versand Hrsg.: Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen, www.nls-online.de</p>
	<p>Koffer zur Glücksspielsuchtprävention: Parcours mit 13 Stationen</p> <p>An unterschiedlichen Stationen erhalten Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich mit Themen rund ums Glücksspiel, Einstellungen und Wissen zu beschäftigen. Per Laufzettel werden die Stationen durchlaufen und von den Schüler/innen selbstständig bearbeitet. Dieses in Hamburg entwickelte Programm wurde wissenschaftlich evaluiert.</p> <p>Ringordner DIN A4, 126 Seiten incl. CD, Abgabe bei Schulung, Koffer mit Materialien Hrsg.: Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung + SuchtPräventionsZentrum SPZ Hamburg, www.li-hamburg.de</p>

Methodenkoffer zur Prävention der Glücksspielsucht



Methodenkoffer zur Prävention von Glücksspielsucht

Die Drogenhilfe Köln bietet ebenfalls einen Methodenkoffer zur Prävention von Glücksspielsucht an. Der unter dem Namen "lucky seven" für 479,36 € vertriebene Koffer wird zur Glücksspielsuchtprävention für den Einsatz in Schulen, Jugendeinrichtungen und Betrieben empfohlen.

In der Pressemitteilung heißt es: "Durch den Einsatz der unterschiedlichen, in der Praxis erprobten Methoden, sowie durch den aktuellen Vortrag über Glücksspielsucht, der zur Diskussion über Sichtweisen und Handlungen im Umgang mit Glücksspielsucht anregt, kann eine praxisnahe und zielgerichtete Präventionsarbeit in Schulen, Jugendeinrichtungen und Betrieben durchgeführt werden. Die Methoden sind interaktiv und an den Lebenswelten der Zielgruppen orientiert."

lucky – Methodenkoffer zur Prävention der Glücksspielsucht,
Hrsg.: Drogenhilfe Köln,
Preis: 479,36 Euro inkl. 7.00% USt., zzgl. Portokosten

Bestellmöglichkeit hier: <http://www.drogisto.de/produkte/details/gluecksspielsucht-16/methodenkoffer-zur-praevention-der-gluecksspielsucht.html>